

Arbeiten mit dem Filter „Verwackeln“

Martin Evening Martin Evening lebt in London und ist als Werbefotograf tätig. Er ist anerkannter Experte auf dem Gebiet der Fotografie und der digitalen Bildbearbeitung. In London ist Martin Evening bekannt für seine Modefotografie. Außerdem ist er Autor des Buchs *Adobe Photoshop for Photographers*.

Dieses Foto zeigt eine Pflanze auf einem Tisch, der auf einem Balkon steht. Die Szene wurde vor einem tropischen Hintergrund fotografiert und ich möchte, dass der gesamte Hintergrund unschärfer erscheint. Mit dem Filter „Gaußscher Weichzeichner“ könnte ich den Hintergrund mühelos verschwommen aussehen lassen, aber das Gesamtergebnis würde nicht wirklich überzeugen. Ich möchte hier den Filter „Verwackeln“ vorstellen, eine Neuerung in Photoshop. Mit diesem Filter ist es möglich, realistisch wirkende Unschärfen zu erzeugen, die bestimmte Bildbereiche so aussehen lassen, als wäre die Kamera unscharf eingestellt gewesen.



1. Definieren Sie die Konturen.

Zu Beginn habe ich mit dem Zeichenstift in Photoshop einen Pfad um die Blätter und den Tisch gezeichnet. Den Arbeitspfad habe ich als neuen Pfad gespeichert und ihn dann in eine Auswahl umgewandelt. Anschließend habe ich im Menü „Auswahl“ die Option „Auswahl umkehren“ ausgewählt, um die äußeren Bereiche auszuwählen. Für die Auswahl habe ich eine weiche Kante mit 2 Pixeln festgelegt. Bei noch immer aktivierter Auswahl habe ich im Menü „Ebene“ die Option „Neu“ > „Ebene durch Kopie“ (Befehlstaste/Strg + J) ausgewählt, um den ausgewählten Bereich zu kopieren und ihn in eine separate neue Ebene über der Hintergrundebene einzufügen.



2. Erstellen Sie eine Tiefenmaske.

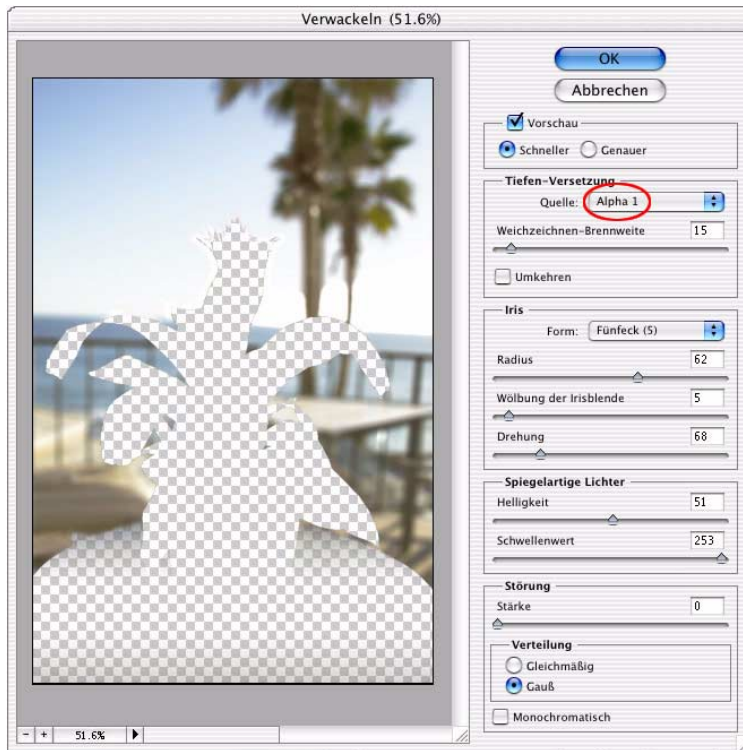
Den Zeichenstiftpfad habe ich erneut als Auswahl geladen und dann auf die Schaltfläche „Auswahl als Kanal speichern“ in der Kanäle-Palette geklickt. Dadurch wurde ein neuer Alpha-Kanal erstellt. Danach habe ich einen weiteren Pfad gezeichnet, um die Konturen des Tisches ohne die Überschneidung des Blumentopfs mit dem Tisch zu definieren, und das Ganze wiederum in eine Auswahl umgewandelt. Bei aktiviertem Alpha-Kanal habe ich dann im Verlaufswerkzeug als Vordergrundfarbe Schwarz vorgegeben sowie die Schaltfläche „Reflektierter Verlauf“ in der Werkzeug-Optionsleiste und die Füllmethode „Umgekehrt multiplizieren“ ausgewählt. Dadurch wurde ein Alpha-Kanal erstellt, der für den Filter „Verwackeln“ als Tiefen-Versetzung eingesetzt werden kann.



3. Dialogfeld „Verwackeln“.

Als Nächstes habe ich die kopierte Ebene in der Ebenen-Palette aktiviert und „Filter“ > „Weichzeichnungsfilter“ > „Verwackeln“ gewählt. Im Abschnitt „Tiefen-Versetzung“ ist der Alpha-Kanal, den ich soeben erstellt habe, als Quelle ausgewählt. Der Wert für „Weichzeichnen-Brennweite“ entspricht dem Pixelwert der Tiefen-Versetzungsmaske. In unserem Beispiel wird mit Verringerung des Werts nach und nach eine größere Unschärfe auf das Bild angewendet, basierend auf der Tonbereichabstufung innerhalb des ausgewählten Alpha-Kanals. Die Tiefen-Versetzung wird im Grunde dazu verwendet, eine äußerst geringe Tiefenschärfe zu erzeugen, wobei die Schärfe hinter und vor der Pflanze abnimmt.

Beachten Sie auch die hellen Lichter in der Vorschau im Dialogfeld. Diese werden als irisförmige Lichter angezeigt, die im Abschnitt „Iris“ gesteuert werden können. Sie können eine Irisform aus dem Menü „Form“ auswählen und mit den Reglern den Radius, die Wölbung und die Drehung anpassen. Um zu bestimmen, an welchen Stellen im Bild die Lichter verstärkt werden, müssen Sie als Schwellenwert für „Spiegelartige Lichter“ einen Wert festlegen, der etwas unter 255 liegt, und dann die Helligkeit anpassen, um den gewünschten Effekt zu erzielen.



4. Schluss.

Ein Vergleich des Ergebnisses mit dem Originalbild macht deutlich, dass der unscharfe Hintergrund überzeugender wirkt. Nun sieht es aus, als würde das Licht um die Stämme der Palmen herum fließen; die hellen Lichter im Bild wurden verstärkt und bilden nun unscharfe Irisformen. Durch Anwendung einer Tiefen-Versetzung ist es gelungen, auch Teile des Tisches leicht unscharf aussehen zu lassen.

